

Im April 2024 hat das EU-Parlament ein umfassendes Migrations- und Asylpaket beschlossen. Nach langjährigen Auseinandersetzungen liegt damit ein Kompromiss zum Gemeinsamen Europäischen Asylsystem (GEAS) vor. Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems umfasst mehrere zentrale Rechtsakte. Dazu gehören unter anderem die Einführung eines neuen Grenzverfahrens, die Ausweitung des Konzepts sicherer Drittstaaten, die Verteilung von Schutzsuchenden innerhalb der Europäischen Union sowie die Einführung einer neuen Identitäts- und Sicherheitsüberprüfung. Die Krisenverordnung legt zudem Ausnahmeregelungen und Solidaritätsinstrumente fest, die in Krisensituationen angewendet werden können.

Wie wird sich die beschlossene Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems auf den Schutz von Geflüchteten sowie auf die künftige Gestaltung der EU-Asylpolitik auswirken? Wie durchsetzbar sind die neuen Verordnungen?

Von besonderem Interesse sind folgende Punkte:

- Wie lässt sich ein unabhängiges Monitoring-System im Rahmen der Screening-Verordnung etablieren?
- Was hat es mit der „verpflichtenden“, aber „flexiblen“ Solidarität genau auf sich?
- Welche Änderungen sieht GEAS für sichere Drittstaaten außerhalb der EU vor?
- Wie werden die krisenbedingten Ausnahmen von regulären Aufnahme- und Asylverfahren geregelt?
- Welche Herausforderungen für den Flüchtlingsschutz in Deutschland ergeben sich?

Diese Tagung zielt darauf ab, zentrale Akteure aus Gesetzgebung, Politik, Rechtsprechung, Kirche, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenzubringen, um die künftige Gestaltung der EU-Asylpolitik und des Flüchtlingsschutzes zu erörtern. Dabei sollen sowohl aktuelle Herausforderungen als auch potenzielle Lösungsansätze für drängende Fragen diskutiert werden.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Tagungsleiterin,
Ev. Akademie Loccum
Prof. Dr. Julia Koll, Akademiedirektorin,
Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

180,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler, Ehrenamtler sowie Arbeitslose, **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung**, auf 95,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum**, Tel. 05766 / 81-0 oder im Internet unter www.loccum.de. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **14.10.2024** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Jordanka Telbizova-Sack Tel. 05766 / 81-103
Jordanka.Telbizova-Sack@evlka.de

SEKRETARIAT: Sabine Loges Tel. 05766 / 81-121
Sabine.Loges@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt/

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **25.10.2024** um **11:15 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).

Am **26.10.2024** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **16:40 Uhr**.

Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

EU-Asylpolitik und Flüchtlingsschutz: Wie geht es weiter?

Gefördert durch:

Freitag, 25. Oktober 2024

- 12:00 Anreise der Teilnehmer/innen
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Begrüßung und Einführung
Dr. Jordanka Telbizova-Sack, Ev. Akademie Loccum
- 13:40 **Keynote: Europas Flüchtlingspolitik**
Prof. Dr. Petra Bendel, Leiterin des Forschungsbereichs Migration, Flucht und Integration des Instituts für Politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg
- 14:40 **Herausforderungen des Flüchtlingsschutzes**
Das rechtliche Patchwork des humanitären Schutzes in Deutschland
Prof. Dr. Thomas Groß, Professor für Öffentliches Recht, Europarecht und Rechtsvergleichung an der Universität Osnabrück
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 **Welche Lehren lassen sich aus dem Umgang mit der Flucht aus der Ukraine ziehen?**
Dr. Franck Düvell, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
- 16:45 **Lehren aus dem EU-Türkei Flüchtlingsabkommen**
Dr. Olaf Kleist, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM), Berlin
- 17:30 Pause
- 17:45 Gemeinsame Diskussion
- 18:30 Abendessen

- 19:30 Abendvortrag mit Diskussion
Den Flüchtlingsschutz der Zukunft weiterdenken: Überblick und Einschätzung aktuell verfolgter Ansätze
Dr. Norbert Cyrus, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS), Universität Osnabrück
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

Samstag, 26. Oktober 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:15 **Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems**
Migrationsabkommen mit Drittstaaten – ein taugliches Konzept der Migrationspolitik?
Sophie Meiners, Zentrum für Migration, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin
- Völkerrechtliche Standards und politische Empfehlungen aus der Sicht des UNHCR**
Dr. Roland Bank, Leiter der Rechtsabteilung, UNHCR Deutschland, Berlin
- 10:45 Kaffeepause
- 11:15 **Solidaritäts- und Verteilmechanismus**
Umverteilung von Asylsuchenden / „verpflichtende“ und „flexible“ Solidarität
Prof. Dr. Constantin Hruschka, Professur für Sozialrecht, Evangelische Hochschule Freiburg

- 11:50 **Sekundärmigration**
Prof. Dr. Daniel Thym, Professur für Öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht an der Universität Konstanz und Direktor des Forschungszentrums Ausländer- und Asylrecht (FZAA)
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 **Herausforderungen und Chancen für den Flüchtlingsschutz in Europa aus der Sicht des EKD-Büros Brüssel**
Dr. Franziska Kuster, Juristische Referentin, Die Bevollmächtigte des Rates der EKD, Dienststelle Brüssel
- 14:00 **Reform des EU-Asylrechts: Wie geht es weiter?**
Abschlussdiskussion mit:
Anna Schmidt, Generaldirektion Migration und Inneres der Europäischen Kommission, Brüssel
Erik Marquardt, MdEP, Migrationsexperte der Grünen/EFA-Fraktion im Europaparlament, Brüssel
Helge Lindh, MdB, Stellv. Sprecher der Arbeitsgruppe Migration und Integration der SPD-Bundestagsfraktion, Wuppertal
Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz
Elisabet Szakacs, Juristische Referentin bei der Bevollmächtigten des Rates der EKD, Berlin
- 15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 Ende der Tagung, Abfahrt des Busses nach Wunstorf